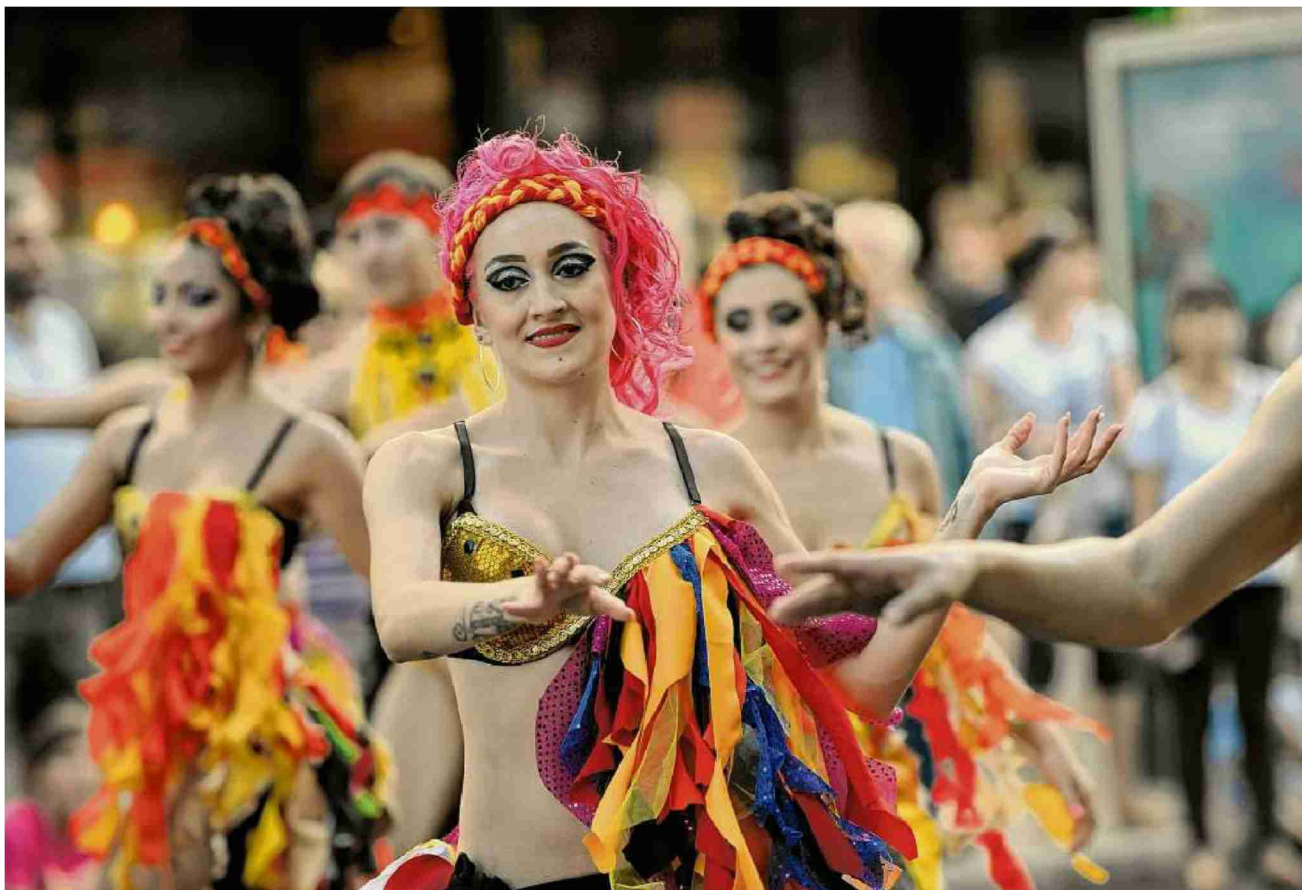




«Ein bisschen caliente für Freiburg»

«Caliente» – heiss und feurig – soll das **42. Internationale Folkloretreffen Freiburg** werden. An der gestrigen Eröffnung zeigten die neun eingeladenen Gruppen aus aller Welt ein erstes Mal, wie sie dies bis Sonntag umsetzen wollen.



Stimmungskanonen: Die Gruppe aus Kolumbien riss das Publikum mit.

CAROLE SCHNEUWLY (TEXT)
UND CORINNE AEBERHARD (BILDER)

«Caliente» soll sie werden, die 42. Ausgabe des Internationalen Folkloretreffens Freiburg. Das sagte Festivalpräsident Jean-Pierre Gauch gestern Abend bei der offiziellen Eröffnung auf dem Georges-Python-Platz. «Caliente», das heisst auf Spanisch so viel wie heiss, aber auch feurig im übertragenen Sinn. Beides gab

es bereits zum Auftakt zur Genüge: Bei heissem Sommerwetter ging die «Parade der Weltkulturen», der Eröffnungsumzug vom Perolles bis zum Georges-Python-Platz, über die Bühne, und das dicht gedrängte Publikum schwitzte mit den Tänzerinnen und Musikern in ihren Trachten und Kostümen um die Wette.

Den Rhythmus im Blut

Für die feurige Stimmung

sorgten derweil die rund 300 Künstlerinnen und Künstler der neun teilnehmenden Folkloregruppen, allen voran die vier Ensembles aus Lateinamerika, die dem diesjährigen Festival thematisch den Stempel aufdrücken. Die Brasilianer, Paraguayer, Argentinier und Kolumbianer bewiesen, dass sie den Rhythmus im Blut haben; besonders die Kolumbianer in ihren knappen Kos-



Freiburger Nachrichten AG
1701 Freiburg
026/ 426 47 47
www.freiburger-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'200
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 034.012
Abo-Nr.: 3003214
Seite: 4
Fläche: 96'855 mm²

tümen in Gelb und Orange erwiesen sich als wahre Stimmungskanonen und rissen das Publikum gehörig mit.

Rhythmisch ging es auch bei den Sizilianern zu und her, während die Slowenen und die Tschechen es bei Streicher- und Bläserklängen eher ruhig angehen liessen, die Jordanier für einen orientalisches-eleganten Gegenpol sorgten und die Tahitianer mit Baströcken und aufwendigem Kopfschmuck eine Prise Exotik beisteuerten.

Magische Momente

Sie hoffe, dass in dieser Woche ganz Freiburg mit den Künstlerinnen und Künstlern tanzen werde, sagte Staatsratspräsidentin Marie Garnier in ihrer Eröffnungsansprache. Die Folklore habe eine vereinende Kraft, die heute vielleicht wichtiger sei denn je. «Wir müssen uns für andere Kulturen öffnen - und wir müssen verstehen, dass wir dabei nichts verlieren, wenn unsere eigenen Wurzeln stark sind.»

Für Freiburgs Syndic Thierry Steiert hat das Folkloretreffen viel mit der Stadt gemeinsam: «Es entspricht unserer Offenheit und unserer Neugier», sagte er. Jahr für Jahr Sorge das Festival für magische Momente - eine Magie, die in einer Zeit des Kriegs und der Krisen ein wohltuender Kontrast sei. Als Beispiel aus dem Kreis der teilnehmenden Nationen nannte er Jordanien: Das Land mit seinen sechs Millionen Einwohnern habe rund anderthalb Millionen Flüchtlinge aufgenommen und sei damit ein Vorbild für so manches westeuropäische Land. Doch trotz solch ernster Gedanken will sich der Syndic die Festfreude nicht verderben lassen:

Er freue sich auf eine Woche voller Lebensfreude, Freundschaft und positiver Energie, sagte er. Und auf «ein bisschen «caliente» in unserer Stadt».



Rhythmisches Feuerwerk: Brasilien.



Traditionelle Trachten: Slowenien.

Datum: 17.08.2016

Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten AG
1701 Freiburg
026/ 426 47 47
www.freiburger-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'200
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



**RENCONTRES
DE FOLKLORE**
16-21 AOÛT 2016
*** Internationales de Freiburg ***

Themen-Nr.: 034.012
Abo-Nr.: 3003214
Seite: 4
Fläche: 96'855 mm²



Balanceakt: Paraguay.



Gute Stimmung: Das Publikum liess sich gerne anstecken.

Datum: 17.08.2016

Freiburger Nachrichten

Freiburger Nachrichten AG
1701 Freiburg
026/ 426 47 47
www.freiburger-nachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 16'200
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



**RENCONTRES
DE FOLKLORE**
16-21 AOÛT 2016
*** Internationales de Freiburg ***

Themen-Nr.: 034.012
Abo-Nr.: 3003214
Seite: 4
Fläche: 96'855 mm²



Ein Hauch Exotik: Tahiti.

Programm

Heute am Folkloretreffen: Tanz für alle

Das Internationale Folkloretreffen bietet bis Sonntag zahlreiche Veranstaltungen in und um Freiburg. Das Programm von heute Mittwoch:

14, 15.30 und 17 Uhr: Tanz-Workshops im Fribourg Centre.

18 Uhr: «Ein anderer Blick» im Freibad Motta, mit der Gruppe aus Kolumbien, die mit Tänzen und Erzählungen die afrikanischen Einflüsse auf die kolumbianische Kultur zeigt.

18-22.30 Uhr: Dorf der Nationen auf dem Georges-Python-

Platz. Aufführungen der Gruppen aus Slowenien, Paraguay und Jordanien (ab 18 Uhr); kubanisches Salsa-Konzert mit Armando Miranda y su Sonora Habana (ab 21 Uhr).

18 Uhr: Aufführung der Gruppen aus Sizilien und Tahiti auf dem Place minérale in Villars-sur-Glâne.

20 Uhr: Aufführung der Gruppen aus Brasilien und Tschechien im Hôtel de Ville in Broc. cs

Details: www.rfi.ch.